



Der liess geschwind das Seil herunter,
Da ward lieb Mütterlein ganz munter,
Marie Luischen — ach! — sie lebt,
Wie sehr hab' ich um dich gebebt.

Ganz nah war nun der Korb gekommen,
Luischen ward heraus genommen,
Schnell trug sie Mütterlein davon,
Doch ach — der Vater folgte schon.

Weil sie nun aber gar so zittert,
Da war er weniger erbittert,
Sein Herz war heimlich voller Glück,
Dass sein Luischen kam zurück.

Mit Johann hatte man Erbarmen,
Der Onkel strafte nicht den Armen. —
Zum Abschied drückt man sich die Hand —
Nun frohe Reis' — „gut Land“ — , gut Land“

